

Die internationale Drachenzeitschrift

KITE & FRIENDS

www.kite-and-friends.de

Einleiner: **Wolfgang Grimsel zeigt's**

Tribird

Lenkdrachen: **Vierleiner-Action
Tease**

Lenkdrachen: **DVDs im Focus
Trickflug-Tipps**

Traction: **Darauf warten viele**

Buster II



Ausgabe 6/2006
November/Dezember 2006

Deutschland: € 5,00

A: € 5,75, Öst: € 6,00

W: € 6,00, S: € 6,00

DK: dr € 5,00, P: € 5,80, S: € 6,75



wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in **KITE & friends**
Ausgabe 6/2006 erschienen.

www.kite-and-friends.de



Text und Fotos: Paul May

SCHWEBEN IN HÖHEREN SPHÄREN

Der Araneus, Visitenkarte des Christoph Fokken

Nachdem wir in der letzten Ausgabe von KITE & friends mit dem Zodarion einen eher günstigen Drachen aus Christoph Fokkens Entwicklungsküche präsentierten, wollen wir diesmal den anspruchsvollen Leichtwind-Kite Araneus aus dem Hause Spiderkites vorstellen.

Liebevoll

Wie schon der Zodarion ist auch der Araneus, was die Näharbeiten am aufwendig gefertigten Polyestersegel angeht, liebevoll und extrem sauber verarbeitet. Allerdings hat man bei Spiderkites Verarbeitungstechnik und vor allem im Hinblick auf das verwendete Material noch eine gewaltige Schippe draufgelegt, um den Araneus im Bereich der Highend-Kites zu positionieren. So wurde neben dem bereits erwähnten Polyestersegel auch bei der Verbindungstechnik und den Stäben nicht gespart. Die bis auf die obere Spreize ausnahmslos von Dynamic stammenden, gewickelten CFK-Rohre verleihen dem Kite ein leichtes und dennoch steifes Gerüst, das durch Verbinder von APA sicher und satt in Position gehalten wird. Obwohl der Araneus mit nur 229 Gramm sehr wenig Gewicht auf die Waage bringt, ist das Segel an allen stark beanspruchten Stellen solide mit Dacron verstärkt und im Kielbereich sogar durch einen kompletten Dacronstreifen vor dem Überdehnen geschützt.

Fertig fürs Yo-Yo

Die Nase unseres Testdrachens schließt sehr glatt und bündig mit den Leitkantenstabschen ab, die aus einem robusten

Segeltuch gefertigt wurden und bei denen alle Spreizverbinder Yo-Yo-freundlich abgedeckt sind. Ebenfalls perfekt für Wickeltricks sind schon Yo-Yo-Stopper vormontiert. Und die durch eine Knötchenleiter problemlos trimmbare Turbowaaage ist mit so genannten Leaders versehen, welche die Flugleinen und das Segel im Yo-Yo schonen. Abgespannt werden die Leitkanten über eingenähte Laschen und einen Tampen aus Waageleine. So wünscht man sich das! Erwähnt werden sollte noch eine Besonderheit am Araneus, die allerdings auch bereits der Zodarion aufwies: Die Waage ist am Kielstab ungefähr 7 Zentimeter unterhalb des Mittelkreuzes angebracht. Dies erleichtert vor allem das Auslösen von Bauchtricks.

Am Himmel zelebriert der Araneus die große Kunst

Smooth Flying

Damit wäre dann auch schon die Überleitung zu den Flugeigenschaften des Flagg-schiffes aus dem Hause Spiderkites vollzogen. Um es gleich vorneweg zu sagen: Der Araneus ist kein radikaler Zappler, sondern ein großer und äußerst kontrollierbarer



INSIDER-GUIDE

Sideslide

Der Drache bewegt sich mit der Schleppkante parallel zum Boden nach links oder rechts. Beide Flügelspitzen zeigen nach unten, der Drache steht also aufrecht.

Lazy Susan

Der Drache liegt in Rückenlage in der Luft, die Nase zeigt vom Piloten weg und die Lenkschnüre laufen über die Schleppkante. Nun wird der Drache durch Zug an einer Leine in eine Rotationsbewegung versetzt. Voilà – fertig ist die Lazy Susan!

Kite, an dem vor allem die Piloten der Old-School ihre Freude haben werden, die gerne neue, aktuelle und radikale Manöver mit präzisen Geraden, sauberen Loops, knackigen Ecken und anderen geometrischen Figuren kombinieren. All dies kann der Araneus, doch will er geführt werden. Außerdem verlangt er einen Piloten, der weiß, was er tut, und der nicht durch hektisch-wildes Reißen meint, seinen Kite durch die Tricks prügeln zu müssen. Christoph Fokken hat hier einen Drachen geschaffen, der schon bei sehr leichtem Wind stabil und sicher, druckvoll und präzise fliegt. Auf der Geraden ist der Araneus ebenso spurtreu wie in weiten Loops, und enge Spins werden genauso sauber beendet wie knackige Ecken. Bei letzteren muss man sich zunächst vielleicht etwas auf die sehr direkt ansprechende Waage einstellen, doch sollte dies bei einem Kite

dieser Kategorie kein Problem sein.

Perfekte Speedcontrol

Besonders begeistert hat mich persönlich die Art und Weise, wie der Araneus mit gelockerter Saumschnur plötzlich einfallende Böen schluckt und wie sich dieser Drache in seiner Geschwindigkeit bestens kontrollieren lässt. Aber man sollte nicht glauben, dass der Araneus ein reiner Präzisionsdrache ist. Oh nein! Die modernen, heißen Moves beherrscht der Kite genauso wie die sogenannten Old-School-Tricks. Egal ob Axel, Kaskade, 540er oder Slotmaschine – Bauchtricks gehen leicht und locker von der Hand und im Fade liegt der Kite so stabil, wie man es sich nur wünscht. Flic Flacs werden ohne nennenswerten Höhenverlust inszeniert, Stalls lange gehalten, und selbst Sideslides lassen sich gut bewältigen. Was die neueren Tricks angeht, so ist es ratsam, die beiden Gewichte zu montieren, die dem Araneus beiliegen. Mit diesen rotiert er flach und elegant im Backspin, doch nimmt er dann die Nase im Backflip nicht so tief, dass man Lazy Susans durch einfaches Anreißen auslösen könnte. Hier sollte man den Araneus entweder hart in die Rückenlage knallen oder aber die erste Lazy Sue gefühlvoll auslösen. Dann allerdings sind auch Multilazys gut machbar. Ebenso will der Drache in der Jacob's Ladder eine eher feinfühlig Hand, wenn er aus der halben Lazy Susan in den Fade zurückklappt. Wie gesagt – die Tricks gelingen alle, doch zahlt man damit, dass man etwas sensiblere Lenkbefehle erteilen muss, den (mir nicht hoch erscheinenden)



Der Kiel von der Segelrückseite

Preis für die überragenden Leichtwind-eigenschaften und die beeindruckende Präzision dieses Kites. Ich bin mir sicher, dass Piloten, die sich und dem Araneus ein bisschen Zeit geben, mit Christoph Fokkens Schöpfung lange, lange Zeit eine echte Waffe im UL-Bereich in der Hand

Klar erkennbar: Waage und Segelbauchung

